



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/5-1-1982

II-3730 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

1721 IAB
1982 -04- 16
zu 1719 13

ANFRAGENBEANTWORTUNG

der schriftlichen Anfrage der
Abg. Peter, Dr. Ofner, Dipl.Vw.
Jossek, Nr. 1719/J-NR/1982 vom
1982 02 22, " Bahnhof Attnang-
Puchheim"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Die ÖBB werden den Umbau des Bahnhofes Attnang-Puchheim mit der Errichtung eines schienenfrei zugänglichen Mittelbahnsteiges beginnen. Das Vorhaben wird noch im heurigen Jahr in Angriff genommen und in etwa zwei Jahren fertiggestellt werden. Die notwendigen Mittel wurden bzw. werden in den Wirtschaftsplänen 1982 und 1983 berücksichtigt. Die Planungsarbeiten wurden bereits abgeschlossen, die für die Errichtung des Mittelbahnsteiges notwendigen neuen Weichenanlagen bereits bestellt.

Durch die Fertigstellung des Mittelbahnsteiges wird die Sicherheit in der Passagierabfertigung verbessert, die Fahrgäste müssen die Gleisanlagen nicht mehr überschreiten. Damit wird auch die Unfallgefahr wesentlich verringert.

Was den weiteren Umbau des Bahnhofes anlangt, so wurde die Planung des Bahnhofumbaus überarbeitet, sie ist derzeit fast zur Gänze abgeschlossen. Bei der Beantwortung der mündlichen Anfrage 557/M habe ich aber bereits auf den unmittelbaren bautechnischen Zusammenhang des Bahnhofumbaus mit dem Projekt der Sanierung der Bundesstraße 1 im Bereich Attnang-Puchheim hingewiesen. Dieses Projekt sieht unter anderem eine neue Überfahrtsbrücke vor, die in Zusammenarbeit von Bundesstraßenverwaltung, ÖBB und Gemeinde bereits so projektiert wurde, daß sie sich in das Konzept eines künftigen Gesamtumbaus der Bahnhofsanlagen einfügen wird. Das Bundesministerium für Verkehr hat die eisenbahnrechtliche Baugenehmigung hierfür bereits im Vorjahr erteilt. Im Rahmen der Interessenlage werden sich die ÖBB an der Fertigstellung des Straßenbrückenbauwerkes beteiligen. Für ihren Anteil am Brückenbauwerk werden in den Wirtschaftsplänen die notwendigen Vorsorgen getroffen.

Zusammenfassend kann daher gesagt werden, daß neben der für 1982/83 sichergestellten Errichtung des Mittelbahnsteiges auch die ersten Vorbereitungsarbeiten für den Bahnhofumbau und die damit verbundenen Eisenbahnkreuzungsauffassung in die Wege geleitet wurden.

Die Zügigkeit des weiteren Ausbaues wird von der Verwirklichung des Sanierungsprojektes der Bundesstraße 1 und angesichts der von den Großbauvorhaben auf dem Güterverkehrssektor weitgehend in Anspruch genommenen sachlichen und persönlichen Ressourcen der ÖBB vom Baufortschritt und der Fertigstellung dieser Vorhaben abhängen.

Wien, 1982 04 06
Der Bundesminister

